

Anti-TTIP-Demo in Minden: Polizei erwartet Verkehrsbehinderungen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 04. Mai 2016 um 11:33 Uhr

Am Samstag wird es eng in der Stadt

Anti-TTIP-Demo in Minden: Polizei erwartet Verkehrsbehinderungen

Mittwoch 4. Mai 2016 - **Minden (wbn). Verkehrsbehinderungen am Sonnabend in Minden: Wegen der geplanten Demonstration „Wo CETA drauf steht, ist TTIP drin“ mit 1.000 erwarteten Teilnehmern rät die Polizei dazu, die entsprechenden Bereiche weiträumig zu umfahren.**

Das gilt ab 13.30 Uhr für den Bereich Simeonsplatz, Klausenwall, Wesertor, Vinkestraße und die Innenstadt. Die Veranstalter des Demo-Zuges wollen unter anderem Trecker mit Anhängern einsetzen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Am Samstag müssen sich Verkehrsteilnehmer in Minden aufgrund einer Veranstaltung gegen das Transatlantische Freihandelsabkommen auf Beeinträchtigungen einstellen. Zur Demonstration unter dem Motto: "Wo CETA drauf steht, ist TTIP drin", hat ein Bündnis verschiedener Gruppen aufgerufen. Nach Angaben des Veranstalters rechnet man mit rund 1000 Teilnehmern.

Beginnen wird die Versammlung ab 13.30 Uhr auf dem Simeonsplatz. Hier findet dann um 14

Anti-TTIP-Demo in Minden: Polizei erwartet Verkehrsbehinderungen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 04. Mai 2016 um 11:33 Uhr

Uhr die Auftaktkundgebung statt. Im Anschluss startet ein Demonstrationzug. Hier wird dann der Bereich zwischen Wesertor und Simeonsplatz zeitweise für den Verkehr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer müssen mit Beeinträchtigungen rechnen. Der Zug nimmt seinen Weg über den Klausenwall in Richtung Wesertor. Hierbei setzen die Veranstalter bis zur "alten Regierung" auch Traktoren mit Anhängern ein. Anschließend geht der Zug über die Vinkestraße in die Innenstadt. Der Marschweg führt dann noch über Großer Domhof, Poststraße, Bäckerstraße und Scharn zum Markt. Auf dem Rathausplatz ist bis 17 Uhr eine Abschlusskundgebung geplant.

Aufgrund der zu erwartenden Beeinträchtigungen, empfiehlt die Polizei den Verkehrsteilnehmern den Veranstaltungsraum weiträumig zu umfahren.“